

RUNDBRIEF DEZEMBER 2008/2

1. FORDERUNGEN ZUR ARBEITSZEITERHEBUNG

Die Geschäftsleitung hat die Eingabe an das Bildungsdepartement verfasst. Wie die DV beschlossen hat, fordert der LSZ je eine Lektion Entlastung für die Arbeit in den Bereichen Gemeinschaft und Klassenführung. Die Forderungen werden durch die Ergebnisse der Arbeitszeiterhebung belegt.

Eine Delegation der Geschäftsleitung wird Herrn Regierungsrat Walter Stählin die Forderungen persönlich überbringen.

2. KLAUSUR DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung trifft sich am 19. und 20. Dezember zu einer Klausur. Dabei werden folgende Themen bearbeitet: Stellungnahme zu HarmoS, Bildungsbericht des Kantons Schwyz, Statuten und Reglemente des LSZ und die Zuständigkeiten innerhalb der Geschäftsleitung.

3. UNTERSTÜTZUNG VON NEUEN LEHRPERSONEN

Auf Antrag der Primarschulkonferenz (PSK) befasste sich die Geschäftsleitung mit der Unterstützung von neuen Lehrpersonen. Für die PSK sind die Angebote der PHZ ungenügend und zu wenig praxistauglich. Neue Lehrpersonen brauchen eine Unterstützung durch ein Mentorat am Schulort. Das Bildungsdepartement soll aufgefordert werden, den Schulträgern Vorgaben für ein Mentorat mit Pflichtenheft und einer Entlastung, bzw. Entschädigung zu machen. In Anlehnung an das früherer BEL soll die PHZ wieder eine regionale Beratung und Betreuung von neuen Lehrpersonen anbieten.

Die GL wird das Anliegen am nächsten Gespräch im Bildungsdepartement thematisieren.

4. INTEGRATION

Das neue Merkblatt „Integrierte Sonderschulung der HPZ“ und das Informationsblatt „Integrierte Sonderschulung im Bereich Schwere Verhaltensstörung“ werfen bei den Lehrpersonen der Regelschule einige Fragen auf. Sie befürchten, dass die Vorgaben in vielen Fällen dem komplexen Schulalltag nicht gerecht werden und schildern, dass die vorgesehenen Ressourcen in der Praxis für eine Integration, die allen Beteiligten gerecht wird, oft nicht ausreichen.

Einige Lehrpersonen haben sich deshalb mit der Bitte an die Geschäftsleitung gewandt, ihre Fragen und Anliegen dem Bildungsdepartement vorzulegen. Die Geschäftsleitung, die ihre Anliegen mit trägt, wird diese beim nächsten Gespräch im Bildungsdepartement vorbringen.



Die Geschäftsleitung und das Sekretariat bedanken sich bei den Mitgliedern für das interessierte Mitdenken, für die engagierten Voten an den Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlungen und die vielen anregenden Rückmeldungen während des Jahres. Sie wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr.



22. Dezember 2008, Monika Hauser, Sekretariat LSZ